

Stadt Erlangen
Referat: OBM
Amt: 13-2

Erlangen, 26.06.2024

Niederschrift

Besprechung am: 26. Juni 2024 Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Gemeindezentrum, Ende: 21:15 Uhr
Gaisbühlstraße 4

Thema: 2. Sitzung des Ortsbeirates Frauenaaurach 2024

Anwesende

Ortsbeirat Frauenaaurach:

Herr Greim
Herr Kaul (Ersatz)
Frau Kunz
Herr Nagel
Frau Rossiter
Herr Schieder, Florian
Frau Teichmann

Stadträte:

Herr Dr. Dees
Herr Urban
Frau Wirth-Hücking

Presse:

Herr Schreiter / EN

Bürger*innen:

15

Gäste:

-

Entschuldigt

Ortsbeirat Frauenaaurach:

Frau Kaup

Stadträte:

BM Volleth

Verteiler

alle Referate, Ämter,
Ortsbeiräte,
Betreuungsstadträte,
Fraktionen, Polizei

Ergebnis:

Herr Vorsitzender Schieder eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirates Frauenaarach im Jahr 2024. Der Ortsbeirat ist vollständig anwesend. Insgesamt ist ein stellvertretendes Mitglied anwesend und stimmberechtigt. Die anwesenden Betreuungsstadträte, Herr Dr. Dees, Herr Urban und Frau Wirth-Hücking, werden begrüßt.

Die Tagesordnung wird verlesen, Änderungen sind nicht gewünscht. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger werden begrüßt.

Herr Schreiter nimmt als Pressevertreter teil.

Zu Beginn der Sitzung erheben sich alle Anwesenden, um der verstorbenen Ortsbeirätin Ilona Kaup zu gedenken.

TOP 1: Informationen zu bestehenden Spielplätzen

Der Vorsitzende Schieder berichtet über den Sachstand zum Umbau des Spielplatzes an der Karl-May-Str. Es waren mehrere Umbaumaßnahmen geplant, jedoch können nicht alle angekündigte Vorhaben realisiert werden, u.a. sollte der Spielturm sowie das Hangelgerät gegen ein bodentiefe mit einem Rollstuhl oder Kinderwagen befahrbare Trampolin, sowie eine behindertengerechte Schaukel ausgetauscht werden.

Am 01. Juli 2024 um 16 Uhr wird dazu eine Informationsveranstaltung durch die Stadt stattfinden.

Auf dem Spielplatz an der Willi-Grasser-Straße sind die beiden Basketballfelder in einem schlechten baulichen Zustand. Hier steht eine evtl. Sperrung bevor. Es ist angedacht, eines der Felder zu ertüchtigen und mit zwei Körben auszustatten. Im Jahr 2025 sollen ein oder mehrere ebenerdige Trampoline eingebracht werden.

Zu den Spielplätzen in Neuses, am Klosterwald gibt es keine neuen Erkenntnisse. Zum geplanten Spielplatz in der Heerfleckenstr. ist die Grundstückfrage weiterhin ungeklärt.

TOP 2: Parkplatz Freizeitanlage Kraftwerkstr.

Ortsbeirat Nagel berichtet über den Zustand des Parkplatzes an der Freizeitanlage Kraftwerkstraße. Vor einigen Jahren wurden gesonderte Zufahrten mit Höhenbegrenzung eingerichtet, um „Wildparken“ durch LKWs und Verschmutzung entgegenzuwirken. Diese sind jedoch immer noch funktionslos, da die Zufahrten mit großen Steinquadern versperrt sind. Dafür wird der Parkplatz von LKWs, Transportern, Baustellenfahrzeugen und PKWs über den Zugang zum Kanal per Rad- und Fußweg befahren.

Der Parkplatz wird als Aufenthaltsort für LKW und deren Fahrer, sowie als Abladestelle für Müll genutzt.

Der Ortsbeirat bittet die Stadtverwaltung um Auskunft über den Sachstand zur Inbetriebnahme der höhenbegrenzten Ein- und Ausfahrten.

TOP 3: Erneuerung der Grünanlagen

Ortsbeirat Nagel berichtet über den schlechten Zustand der Frauenaauracher Grünanlagen, z.B. an der Sparkasse, Kreuzung Heerfleckenstr. / Albertusstr. hinter der Bushaltestelle Aurachbrücke, an der Grundschule. Alle Grünflächen sind mit hohem Gras überwuchert und ungepflegt.

Im Vergleich zu anderen Stadtteilen sind die Grünflächen in Frauenaaurach in einem schlechten, unansehnlichen Zustand.

Der Ortsbeirat Frauenaaurach stellt folgenden Antrag:

Die Stadt Erlangen wird aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen, die Grünfläche an der Kreuzung Heerfleckenstr. / Albertusstraße aufwerten, z.B. mit einer Bank, Blühpflanzen, Insektenhotel sowie einer Fahrradabstellmöglichkeit. Der bisherige Baumbestand soll erhalten bleiben. Die Aufwertung soll in ähnlicher Weise erfolgen wie entsprechende Grünflächen in Eltersdorf oder Tennenlohe.

Der Antrag wird mit 7 Stimmen beschlossen.

Von Bürgern wird angemerkt, dass die Grünflächen in Frauenaaurach nur einmal jährlich gemäht werden (im September kurz vor der Kirchweih). In anderen Stadtteilen scheint dies regelmäßiger zu erfolgen.

Der Grünstreifen an der Sylvianastr. (Höhe Norma) müsste ebenfalls dringend gepflegt werden, da es durch die Höhe des Grases zu Sichtbehinderungen und Gefahrensituationen für alle Verkehrsteilnehmer kommt.

Der Ortsbeirat bittet die Stadtverwaltung um Auskunft über den Zyklus der Mäharbeiten für den Stadtteil im Mähplan und inwieweit die Mähzyklen abgeändert/angepasst werden können.

Von der Bürgerschaft wird angeregt, ob die Errichtung von Schattenplätzen in Frauenaaurach möglich ist. Dies ist auch Teil des Hitzeschutzplans der Stadt.

Stadtrat Urban will den Ortsbeirat über die finanzielle Ausstattung des Hitzeschutzplans unterrichten.

Durch den Rückschnitt der Hecken- und Büsche der Grünflächen an der Sparkasse bzw. an der Wilhelm-Tell-Straße könnten diese Flächen als Schattenspender genutzt werden.

Weiterhin wurde angemerkt, dass für die Pumptrackanlage die Errichtung eines Trinkbrunnen durch den Ortsbeirat angeregt wurde. Die Umsetzung ist jedoch noch nicht erfolgt.

Ortsbeirätin Rossiter regt an, Gartenaktionen für die öffentlichen Grünflächen zu organisieren. Dies könnte in Kombination mit der Aktion Saubere Flure/sauberes Dorf erfolgen.

Derartige Aktionen waren bereits Thema im Ortsring Frauenaaurach.

Ein Anwohner der Elly-Heuss-Straße berichtet, dass die öffentlichen Grünflächen durch das Amt für Stadtgrün auch gemäht werden, wenn eine Patenschaft für die Grünfläche übernommen wurde. Durch den Paten angelegte Bepflanzung wird hier ohne Beachtung zerstört.

Es wurde angeregt, mehr Patenschaften für öffentliche Grünflächen zu übernehmen.

TOP 4: Weiteres Vorgehen zur Gestaltung des Pumptracks

Der Vorsitzende Schieder berichtet, dass der Pumptrack einen Namen erhalten hat: „BIG PUMPTrack“.

Der Ortsbeirat und die Frauenaauracher Bürger wurden bei der Entscheidung zur Namensgebung, entgegen der Absprachen beim Ortstermin im Februar 2024, leider übergangen.

Die Pumptrackanlage wird durch einen abschließbaren Container, weitere Sitzmöglichkeiten, Mülleimer sowie um eine Radservicestation (finanziert durch das Klimabudget) erweitert.

Der Container soll verschiedene Ausrüstungen beherbergen (z.B. Fahrräder, Werkzeuge). Die Radsport-Vereine haben angeboten Interessierte anzuleiten.

Am 21. und 22. September findet auf der Pumptrackanlage die Deutsche Meisterschaft statt (zeitgleich mit der Kirchweih).

Ortsbeirätin Teichmann lobt die positive Entwicklung der Pumptrackanlage, jedoch wird die Errichtung von sanitären Anlagen weiterhin vermisst. Die sanitären Anlagen werden, wie seit Planungsbeginn betont, bei der überregionalen Bedeutung des Pumptrack als essenziell angesehen. Auch um evtl. Beschwerden aus der Nachbarschaft durch Verschmutzung der Grünflächen vorzubeugen.

Der Ortsbeirat stellt folgenden Antrag:

Der Ortsbeirat beauftragt die Stadt Erlangen unverzüglich eine mobile Toilette, wie in der Veranstaltung im Februar zugesagt, zu errichten.

Der Antrag wird durch die Ortsbeiräte einstimmig beschlossen.

TOP 5: Aktueller Stand Autobahnausbau

Die Bauarbeiten laufen planmäßig, Im 3. Quartal soll die Fahrbahn umgelegt werden, im 4. Quartal 2024 soll mit dem Abbruch der Brücke in Fahrtrichtung Nürnberg begonnen werden. Die Lärmschutzwände auf der Frauenaauracher Seite werden bereits jetzt errichtet. Der Eisenbahntunnel wird nach Abschluss der Bauarbeiten in 4. Quartal 2025 ebenfalls wieder geöffnet.

TOP 6: Bericht aus der Verwaltung

Siehe TOP 7

TOP 7: Mitteilungen zur Kenntnis

- a) Die Fahrrad- und Fußgängerbrücke über die Aurach bei den Kleingärten vor der Kanalaunterführung wurde saniert. Es ist jedoch festzustellen, dass sich bereits nach wenigen Wochen der rutschhemmende Belag wieder ablöst.
- b) Sitzbank (über das Sitzbankradar) inklusive Mülleimer in der Gaisbühlstr. auf Höhe des Gemeindezentrums wurde errichtet. Der Mülleimer sollte in den Entleerungsplan der Stadt aufgenommen werden, da er bereits überfüllt ist.
- c) WhatsApp-Gruppe „Der Frauenaaurach Infokanal“ wurde erstellt. Nur Admin (die Ortsbeiräte und Ortsringvorstandschaft) können Informationen in den Kanal einstellen. Es handelt sich um eine private Gruppe. Eintreten (z.B. via Code



oder link: <https://chat.whatsapp.com/J7WPDHcPVH4EIzdOhPKCWc>) und Austreten ist jederzeit möglich.

Im Kanal werden Information für den Ort und nähere Umgebung gepostet, z.B. Ortsbeiratssitzungen oder Veranstaltungen.

- d) Der Ortsbeirat hat 10 Plakatkästen im Ort angebracht (z.B. an privaten Zäunen, Wänden oder Säulen). Die Inhalte der Plakatkästen informieren analog über Veranstaltungen der nächsten Zeit. Schlüssel zu den Kästen haben die jeweiligen Eigentümer, bei denen ein solcher Kasten befestigt ist und wären des weiteren auch über den Ortsbeirat erhältlich.
- e) Umbau des katholischen Kindergartens
Bauvorbereitende Maßnahme haben begonnen, die Kinderbetreuung wird während der Baumaßnahmen in Containern auf dem eigenen Grundstück stattfinden. Die Gemeinde wird nach Abschluss Räume im Obergeschoss nutzen.

TOP 8: Anfragen / Sonstiges

- a) Kärntner Slowenen-Gräber am alten Friedhof
Ortsbeirätin Kunz erläuterte, dass die Gräber sich in einem desolaten Zustand befinden. Teilweise sind die Grabplatten abgefallen, die Gräber sind mit Gestrüpp überwuchert. In der Vergangenheit wurden die Gräber auf privater Initiative durch den ehemaligen Ortsringvorsitzenden Manfred Keller gepflegt. Die Stadt wird durch den Ortsbeirat sowie durch die Bürger aufgefordert, die notwendigen Pflegearbeiten am alten Friedhof durchzuführen. Der schlechte Zustand wurde auch von den Angehörigen der Kärntner Slowenen bemängelt.
Auf Anregung von Bürgern wird der Ortsbeirat eine kurze Information und Hintergrund zu diesen Gräbern auf der Homepage des Ortsbeirats oder über den Infokanal posten.
- b) Parkverbotsschilder im Bereich des Geisbergs
Ortsbeirätin Rossiter fragte an, was es mit den Parkverbotsschilder auf sich hat. Der Grund der Schilder ist nicht ersichtlich.
Vorsitzender Schieder erläuterte, dass derzeit Kanalsanierungsarbeiten in Frauenaaurach stattfinden und deshalb diese temporären Parkverbotsschilder aufgestellt wurden.
Generell wird hierbei angemerkt, dass der Informationsfluss seitens der Stadt an den Ortsbeirat über Baumaßnahmen im Ort stark nachgelassen hat.

- c) Ampel Kreuzung Frauenaauracher Str. / Gundstr. / Am Hafen
 Ortsbeirat Greim stellte fest, dass die Ampelanlage in der Frauenaauracher Str. / Gundstr. 24 Stunden in Betrieb ist, während die Ampelanlage am Büchenbacher Damm in den Nachtstunden bei wenig Verkehr abgestellt wird.
 Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Ampelanlage Frauenaauracher Str. / Gundstr. im selben Modus betrieben werden kann, wie die benachbarte Ampelanlage am Büchenbacher Damm.
- d) Brennpunkt Lagerlöfweg
 Eine besorgte Anwohner berichtet, dass im Bereich des Lagerlöfwegs Hunde teilweise unangeleint geführt werden. Bei einem Übergriff eines nicht-angeleinten Hundes ist ein Haustier zu Schaden gekommen. Dies hat auch zu einer Anzeige gegen den Hundebesitzer geführt. Dies ist jedoch kein Einzelfall. Weiterhin werden die dort angrenzenden Gärten, Gebüsch und Wege als Hundetoilette missbraucht.
 Persönliche Ansprache des Fehlverhaltens von Hundebesitzer führte derzeit nicht zum Erfolg.
 Nach Aussage von Stadtrat Dees besteht in Erlangen (Innenstadt) eine Anleinpflcht für Hunde mit einer Schulterhöhe über 50 cm.

Der Ortsbeirat stellt folgenden Antrag:

Der Ortsbeirat stellt auf Initiative von Bürgern den Antrag, eine Anleinpflcht für Hunde auf den Stadtteil Frauenaaurach auszuweiten unter besondere Beachtung des Bereiches des Lagerlöfwegs, sowie der Spielplätze, Schule und Kindereinrichtungen (Hort / Kindergärten).

Der Antrag wird einstimmig vom Ortbeirat beschlossen.

- e) Fußweg Klostermühlsteg
 Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung um Auskunft über den Stand der Baumaßnahmen des Klostermühlstegs (zwischen Klostermühlgasse und Wilhelm-Tell-Str.). Sind die Baumaßnahmen abgeschlossen oder werden hier noch Beschichtungen aufgetragen?
- f) Sanierung Aurachbrücke (Brückenstraße)
 Besorgte Bürger berichten, dass der Zustand der Aurachbrücke sich zu sehnlich verschlechtert. Die Zahl der losen Pflastersteine erhöht sich stetig. Der Ortsbeirat ist besorgt, dass es zu einer Vollsperrung kommen könnte, obwohl die Baumaßnahmen noch nicht beginnen können.
 Der Ortsbeirat bitte die Verwaltung um Auskunft über den Stand der Planung zur Sanierung der Brücke. Die Wichtigkeit der Brücke für den Stadtteil Frauenaaurach als Nord-Süd-Verbindung wurde ausdrücklich betont

gez.	gez.
Florian Schieder	Stefan Greim
Ortsbeiratsvorsitzender	Ortsbeirat / Protokollführer